



# Kosmetiker/in / Kosmetikfachkraft

Die Ausbildung zum/r Kosmetiker/in wird in der Regel durch staatlich anerkannte Berufsfachschulen für Kosmetik durchge-

führt, entweder als Vollzeitkurs (ein Jahr) oder in Teilzeit. Die Ausbildung ist auch möglich im dualen System im Rahmen einer

dreijährigen Ausbildung an einer Schule und in einem Betrieb.

lernt, um eine optimale Beratung der Kunden zu gewährleisten.

Die Auszubildenden lernen bei der Gesichtsbehandlung, den Hautzustand eines Menschen zu analysieren und zu behandeln. Dazu gehören die Grundreinigung der Haut, Massagen, Masken und Anti-Aging-Behandlungen.

Auch Hand- und Fußpflege (Maniküre und Pediküre) sowie Spezialbehandlungen wie Enthaarung, Lymphdrainage und vieles mehr wird vermittelt. Die Kombination aus Theorie- und Praxisunterricht gewährleistet eine fundierte Ausbildung.

Auch die Ganzkörperbehandlung gehört in den Arbeitsbereich einer Kosmetikerin. Durch gezielte Massagen werden Muskulatur und Blutkreislauf angeregt, was zu einer Verbesserung des Allgemeinzustandes führt. Ein besonderer Fokus der Ausbildung liegt auf dem Gebiet der dekorativen Kosmetik. Die Schönheit der Kundin wird durch Make-up unterstrichen und hervorgeholt. Umfangreiche Kenntnisse zu diversen Kosmetika und deren Wirkweise werden in verschiedenen Fächern er-

Kosmetikerinnen arbeiten in Kosmetikstudios, in Parfümerien und Kosmetikfachgeschäften, für Kosmetikfirmen, in der Dermatologie, auf Schönheitsfarmen, auf Kreuzfahrtschiffen, in Wellness- und SPA-Einrichtungen sowie in Kur- und Rehabilitationseinrichtungen.

Bei allen Behandlungen stellt der/die Kosmetiker/in das Wohlbefinden der Kunden in den Mittelpunkt.

## Berufsfachschule für Kosmetikfachkräfte Karlsruhe STAATLICH ANERKANNTE ERGÄNZUNGSSCHULE



Unsere Ausbildungen beginnen jeweils im September.

- **Staatlich anerkannte Kosmetikfachkraft** (Tag- und Abendschule)
- **Kombinierte Ausbildung mit 4 Abschlüssen** mit CIDESCO Beauty/SPA

Höchste Zeit ...  
Dich  
anzumelden!

Anmeldung unter:

Kosmetikakademie Karlsruhe GmbH  
Röntgenstraße 8, 76133 Karlsruhe  
www.kosmetikakademie-karlsruhe.de

Tel. 0721/28143 E-Mail: info@kosmetikakademie-karlsruhe.de



# Mode-Designer/in

Geht es um neue Kreationen in Sachen Bekleidung, dann ist der Mode-Designer gefragt. Er entwirft – heutzutage mit Hilfe des Computers – Modelle, entwickelt sie vom ersten Strich bis zur letzten Naht und plant komplette Kollektionen. Fertigungstechniken und -abläufe müssen dabei ebenso berücksichtigt werden wie die Herstellungskosten für eine industrielle Produktion.

Gestalterische Fähigkeiten sind Voraussetzung für diesen Beruf. Staatliche Schulen mit Lernmittelfreiheit und Privatschulen mit Schulgeldzahlungen bieten eine drei- bzw. zweieinhalbjährige Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Mode-Designer/in an. Als Zugangsvoraussetzung genügt in der Regel ein mittlerer Bildungsabschluss. Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist

von Vorteil, aber nicht erforderlich.

Auch der Weg über ein Studium an einer Fach- oder Kunsthochschule ist denkbar. Es dauert zwischen drei und fünf Jahre. Diese Bildungsstätten setzen die Fachhochschul- oder Hochschulreife voraus. Berufspraktische Vorkenntnisse müssen hier nicht unbedingt nachgewiesen werden, sind aber von Vorteil.

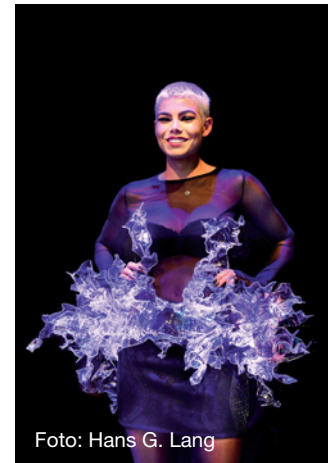


Foto: Hans G. Lang



# Film- und Bühnencosmetologe/in

Zwei Jahre in Vollzeit nimmt die Ausbildung zum Film- und Bühnencosmetologen an einer staatlich anerkannten Berufsfachschule in Anspruch. Dabei lernt man alles über natürliches Make-up, und Spezial-Effekte, erwirbt sich fundierte Kenntnisse über Stilepochen, die Geschichte des Kostüms und der Frisur und entwickelt die notwendigen handwerklichen Fertigkeiten. Man lernt Darstellern in Oper, Operette, Musical, Ballett, Sprechtheater, Film und Fernsehen das Ausse-

hen zu geben, das sie für eine bestimmte Rolle benötigen. Dazu gehört zum einen das Schminken (Schön-, Charakter-, Altschminken), zum anderen das Entwerfen und Herstellen von Perücken, Haarteilen, Bärten und Masken. Das Maskenkonzept erarbeitet man in Abstimmung mit Regie, Bühnen- und Kostümbildnern.

Praktika in den verschiedensten Bereichen eines Fernsehstudios sowie bei Filmarbeiten runden den Lehrplan ab.

Seine Arbeitsgebiete findet man bei Film und Fernsehen, am Theater, bei Videoproduktionen in Maskenbildnerwerkstätten und Schminkräumen; ferner bei Promotionauftritten auf Messen und Modeschauen. Dementsprechend häufig können die Arbeitsorte wechseln, und auch auf unregelmäßige Arbeitszeiten sollte man eingerichtet sein.

Mit einer Hochschulzugangsberechtigung lässt sich auch ein Bachelor-Abschluss Maskenbildner erwerben.

